



Kaufmännische Richtung

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufleute für Bürokommunikation übernehmen hauptsächlich Assistenz- und Sekretariatsaufgaben sowie teilweise Sachbearbeiterfunktionen.

Im Unternehmen erfolgt der Einsatz während der Ausbildung vorwiegend in folgenden Funktionsbereichen:

- Materialwirtschaft
- Personalwesen
- Sekretariate / Assistenzfunktionen in produktionsnahen Bereichen
- Finanz- und Rechnungswesen
- Marketing und Vertrieb

Die Vermittlung von bürowirtschaftlichen Abläufen sowie der Umgang mit den gängigen Daten- und Textverarbeitungsprogrammen (MS-Office) stehen im Vordergrund.

Die 3 jährige Ausbildung wird ergänzt durch den Besuch der Beruflichen Schulen in Michelstadt jeweils 1 ½ Tage pro Woche. Im Unterricht an der Berufsschule werden grundlegende Kenntnisse in den folgenden Gebieten vermittelt:

- Allgemeine Wirtschaftslehre, z.B. Absatzwirtschaft, Güterverkehr, Beschaffung, Zahlungsverkehr, Investition und Finanzierung
- Spezielle Wirtschaftslehre, z.B. Aufbau- und Ablauforganisation, Personalwirtschaft, Kommunikation, Bürowirtschaft
- Rechnungswesen
- Informationsverarbeitung (Daten- und Textverarbeitung, Maschinenschreiben)

Prüfungen:

- Schriftliche Zwischenprüfung vor der IHK Darmstadt nach ca. der Hälfte der Ausbildungszeit
- Schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung vor der IHK Darmstadt am Ende der Ausbildungszeit

Voraussetzungen:

- Guter Realschulabschluss (besonderes Augenmerk auf Mathematik, Deutsch, Englisch, Politik & Wirtschaft)
- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Interesse an Büro- und Kommunikationstätigkeiten
- Grundkenntnisse in MS-Office
- Fähigkeit sich in verschiedene Arbeitsgruppen zu integrieren
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Gute Umgangsformen



Technische Richtung

Mechatroniker/in

Der Einsatz von Mechatronikern ist relativ breit gefächert. Sie arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen. Teamarbeit ist besonders wichtig durch die Zusammenarbeit mit vor- und nachgelagerten Fachbereichen.

Ihre Ausbildung beginnt mit einem 6 monatigen Grundpraktikum in der Lehrwerkstatt der Industrie und Handelskammer in Erbach. Während der gesamten Ausbildungsdauer erfolgen modulartige Qualifizierungsmaßnahmen in der o.g. Bildungseinrichtung. Weiterhin durchlaufen Sie zahlreiche industrielle Fachabteilungen in unserem Unternehmen und bekommen folgende Ausbildungsinhalte vermittelt:

- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Bearbeiten von mechanischen Teilen und Zusammenbau von Baugruppen und Komponenten zu mechatronischen Systemen
- Installieren elektrischer Größen und Komponenten
- Installieren und Prüfen von Hard- und Softwarekomponenten
- Bau von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Programmieren von mechatronischen Systemen
- Montage und Demontage von Maschinen, Systemen und Anlagen
- Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung mechatronischer Systeme

Die 3,5 jährige Ausbildung wird ergänzt durch den Besuch der Erasmus-Kittler-Berufsschule in Darmstadt jeweils 1 ½ Tage pro Woche. Darüber hinaus werden fachbezogene Ausbildungsinhalte im Werksunterricht erarbeitet.

Prüfungen:

- Schriftliche und praktische Zwischenprüfung vor der IHK Darmstadt nach ca. der Hälfte der Ausbildungszeit
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung sowie Präsentation des Prüfungsstücks vor der IHK Darmstadt am Ende der Ausbildungszeit

Voraussetzungen:

- Guter Realschulabschluss (besonderes Augenmerk auf Mathematik, Physik, Deutsch und Englisch)
- Engagement und Interesse an technischen Zusammenhängen
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Logisch analytisches Denken
- Handwerkliches Geschick
- Farbträchtiges Sehvermögen



Technische Richtung

Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik sind gefragte Fachleute in der industriellen Fertigung von Produkten aus Kunststoff und Kautschuk. Die beruflichen Tätigkeiten sind vielfältig und umfassen die Bedienung von modernen Anlagen, Pflege- und Wartungsaufgaben, Qualitätssicherung und die Kommunikation mit EDV-Systemen.

Ihre Ausbildung beginnt mit einem 5 monatigen Grundpraktikum bei der Industrie und Handelskammer in Erbach. Während der gesamten Ausbildungsdauer erfolgen modulartige Qualifizierungsmaßnahmen in der o. g. Bildungseinrichtung. Weiterhin durchlaufen Sie zahlreiche industrielle Fachabteilungen in unserem Unternehmen und bekommen folgende Ausbildungsinhalte vermittelt:

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen, Datenschutz
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen, Kontrollieren und Bewerten des Ergebnisses
- Verfahrensgerechtes Zuordnen und Vorbereiten von Formmassen
- Aufbauen und Prüfen von Pneumatik- und E-Pneumatikschaltungen
- Fertigungssteuerung
- Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen
- Fertigungssteuerung
- Qualitätsmanagement

Die 3 jährige Ausbildung wird ergänzt durch den Besuch der Erasmus-Kittler-Berufsschule in Darmstadt jeweils 1 ½ Tage pro Woche. Im 3. Ausbildungsjahr besuchen die Auszubildenden die Beruflichen Schulen in Gelnhausen im Blockunterricht, um Fachwissen im Bereich Kautschuk vermittelt zu bekommen. Darüber hinaus werden fachbezogene Ausbildungsinhalte im Werksunterricht erarbeitet.

Prüfungen:

- Schriftliche und praktische Zwischenprüfung vor der IHK Darmstadt nach ca. der Hälfte der Ausbildungszeit
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung vor der IHK Darmstadt am Ende der Ausbildungszeit

Voraussetzungen:

- Guter Hauptschulabschluss (besonderes Augenmerk auf Mathematik, Physik und Deutsch)
- Handwerkliches Geschick
- Genauigkeit und Sorgfalt
- Technisches Verständnis
- Fähigkeit sich in verschiedene Arbeitsgruppen zu integrieren